



Vortragsreihe 2. – 12. Mai 2011

büro G29 aachen



MULTIKULTURALITÄT

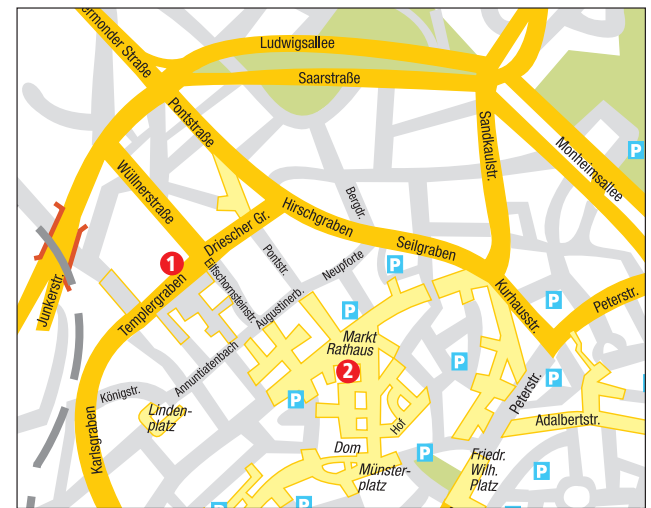
Vortragsreihe in Aachen
2.–12. Mai 2011

MULTIKULTURALITÄT

Adresse und Anfahrt

1 RWTH Aachen – SuperC, Generali-Saal
Templergraben 57, 52062 Aachen

2 Stadt Aachen – Sitzungssaal des Rathauses
Markt, 52062 Aachen



★ Weitere Informationen und Kontakt

Elke Ariëns
Stadt Aachen
Aureliusstraße 2, 52064 Aachen
Tel.: +49 (0) 241 432-7607
Mail: elke.ariens@mail.aachen.de
www.europaeische-horizonte.de

★ Veranstalter: Europäische Horizonte

Zu der Initiative *Europäische Horizonte* haben sich die Stadt Aachen, das Institut für Politische Wissenschaft der RWTH, das Kulturwissenschaftliche Institut, Essen, die Regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn sowie die REGIO Aachen e.V. zusammengeschlossen, um im Rahmen gemeinsam konzipierter und ausgerichteter Veranstaltungen einen öffentlichen Raum für die Diskussion zentraler Fragen der europäischen Entwicklung zu schaffen.

Koordinationsbüro Europäische Horizonte

c/o Stadt Aachen
Aureliusstraße 2, 52064 Aachen
Tel.: +49 (0) 241 432-7607
www.europaeische-horizonte.de

Veranstalter: Europäische Horizonte in Zusammenarbeit mit RWTHextern – das Bürgerforum



Vortragsreihe in Aachen
2. – 12. Mai 2011

Der Begriff der „multikulturellen Gesellschaft“ ist zu einem Reizwort geworden, das zu heftigen Reaktionen in der öffentlichen Diskussion führt. Für die einen ist er Ausdruck einer Vision, in der die verschiedenen Kulturen sich gegenseitig bereichernd zusammenleben, für die anderen symbolisiert er die Schreckensvorstellung einer deutschen Gesellschaft und Nation ohne eigene Identität.

Die Vision einer multikulturellen Gesellschaft, in der es keine Konflikte gibt und die Menschen harmonisch zusammenleben, ist weltfremd. Realistisch ist hingegen der Anspruch, gesellschaftliche Chancen und Güter nicht nach ethnischen Kriterien zu verteilen – denn eine gerechtere Welt kann nur über Solidarität unter Gleichwertigen gestaltet werden, bei der die ethnische Zugehörigkeit eben keine Rolle mehr spielt.

Die Facetten und Konsequenzen von Zuwanderung und Integration stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Vortragsreihe der *Europäischen Horizonte*. Mit unseren sieben Vorträgen wollen wir zur Versachlichung der Diskussion um eine der wichtigsten gesellschaftspolitischen Fragestellungen der Zukunft beitragen: wie nämlich das Zusammenleben verschiedener Nationalitäten und Kulturen gestaltet werden kann.

Die *Europäischen Horizonte* laden herzlich ein zu Vorträgen und Diskussion.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Alle Vorträge jeweils 19.30 – ca. 21.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsorte: SuperC der RWTH Aachen und Rathaus der Stadt Aachen

★ **Multikulturalität und Demokratie**

Prof. Dr. Emanuel Richter, Aachen
Montag, 2.5.2011 – 19.30 Uhr
Generali-Saal, SuperC, RWTH Aachen

Prof. Dr. Emanuel Richter ist Professor für Politische Wissenschaft an der RWTH Aachen.

★ **Migranten in der postsouveränen Nation – neue Bürger, Gefährder der Ordnung oder Opfer?**

Dr. Ulrich Bielefeld, Hamburg
Dienstag, 3.5.2011 – 19.30 Uhr
Sitzungssaal, Rathaus der Stadt Aachen

Dr. Ulrich Bielefeld ist Privatdozent am Hamburger Institut für Sozialforschung.

★ **Aachen + Migration: Eine Stadtgeschichte**

Dr. Christoph Rass, Aachen/Osnabrück
Montag 9.5.2011 – 19.30 Uhr
Generali-Saal, SuperC, RWTH Aachen

Dr. Christoph Rass ist Professor für Neueste Geschichte an der Universität Osnabrück.

★ **Monokulti ist tot. Der unwiderrufliche Pluralismus moderner Gesellschaften**

Prof. Dr. Claus Leggewie, Essen
Dienstag 10.5.2011 – 19.30 Uhr
Generali-Saal, SuperC, RWTH Aachen

Prof. Dr. Claus Leggewie ist Direktor des Kulturnwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und Professor für Politikwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

★ **„Kinder mit Migrationshintergrund“ – das Kennwort der aktuellen Integrationsdebatte**

Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke, Frankfurt am Main
Mittwoch 11.5.2011 – 19.30 Uhr
Generali-Saal, SuperC, RWTH Aachen

Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke ist Professor für Erziehungswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

★ **Zuwanderung und die Zukunft der Stadt**

Prof. Dr. Jens S. Dangschat, Wien
Donnerstag 12.5.2011 – 19.30 Uhr
Generali-Saal, SuperC, RWTH Aachen

Prof. Dr. Jens S. Dangschat ist Professor für Siedlungssoziologie und Demographie und Vorstand des Instituts für Raumplanung und Architektur (ISRA) an der Technischen Universität Wien.